

# RadTicker

## 2025

### 12.12.2025 – Innenstadt-West: Kreuzviertel bekommt 88 neue Stellplätze für Fahrräder

Viele Menschen im Kreuzviertel fahren Fahrrad – und benötigen einen guten Ort, um ihr Transportmittel sicher abzustellen. Die Stadt Dortmund installiert 44 neue Fahrradbügel mit Platz für 88 Räder. Die Bügel verteilen sich auf zwölf Standorte im Gebiet zwischen Arneckestraße, Wittekind- und Kreuzstraße, Hohe Straße sowie Sonnenstraße.



Vinckeplatz: Vier neue Fahrradbügel an der der Kreuzung von Vinckeplatz und Kreuzstraße.

Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny

**09.12.2025 – Innenstadt-Ost: Brücke Klönnestraße fertig – Bananenradweg jetzt auf rund 3 km komfortabel befahrbar**

Der Bananenradweg, eine ehemalige Bahntrasse, die die Straße Im Defahl über die Lange Reihe, die Kaiserstraße und die Klönnestraße mit der Weißenburger Straße verbindet, ist nun auf rund drei Kilometern vollständig asphaltiert. Mit dem zuletzt fehlenden Abschnitt auf der Brücke über die Klönnestraße ist die letzte Lücke geschlossen – der beliebte Weg bietet jetzt durchgehend eine komfortable Oberfläche für Radfahrende und Fußgänger\*innen.



Bananenradweg: Auch die Brücke über die Klönnestraße ist jetzt asphaltiert.

**Bild:** Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny

**03.12.2025 – Eving: Max-Wittmann-Schule erzielt Spitzenplatz beim Schulradeln NRW**  
Große Freude in Eving: Nachdem die Max-Wittmann-Schule bereits im Juni als stadtweit beste Förderschule beim Stadtradeln 2025 ausgezeichnet wurde, erreichte sie nun auch beim landesweiten Wettbewerb Schulradeln NRW eine hervorragende Bestplatzierung.



Bei der Preisverleihung in Köln waren (v.l.) Kian, Schulleiter Torsten Sundermann, Esin, Lehrerin Maren Becker und Renas vertreten, um die Ehrung entgegenzunehmen.

*Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny*

## 20.11.2025 – Mengede: Fuß- und Radverkehrstunnel an der Ammerstraße barrierefrei

Wie Sie sehen, sehen Sie nichts: Die Umlaufschranken an den westlichen und östlichen Zugängen des Fuß- und Radverkehrstunnels an der Ammerstraße im Stadtteil Mengede sind verschwunden. Damit setzt die Stadt Dortmund Schritt für Schritt den Erlass des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) um. Ziel ist es, Verkehrseinrichtungen und Hindernisse auf Flächen, die für den Radverkehr freigegeben sind, zurückzubauen und so die Wege barrierefreier und sicherer zu gestalten.



Ammerstraße: Die Umrisse der demontierten Umlaufschranken sind auf dem Pflaster noch erkennbar.

Bild: Johanna Robakowski

17.11.2025 – Innenstadt-Ost: Berliner Straße nach Fahrbahnsanierung neu aufgeteilt

In weiten Teilen der Berliner Straße zwischen Körner Hellweg und Hannöversche Straße wurden nach der Fahrbahnsanierung beidseitig 1,50 Meter breite Fahrradschutzstreifen markiert. In Bereichen mit Parkständen sorgen zusätzliche Sicherheitstrennstreifen für ausreichend Abstand zum ruhenden Verkehr. In Fahrtrichtung Norden konnte aufgrund der begrenzten Fahrbahnbreite kein durchgehender Schutzstreifen angelegt werden. Da der Abschnitt leicht abschüssig ist, fällt die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Rad- und Kfz-Verkehr hier jedoch geringer aus. Eine Fahrradweiche zeigt zudem an, dass Radfahrende alternativ auch den Gehweg nutzen dürfen.



Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny

**10.11.2025 – Innenstadt-Ost: Zweiter Abschnitt des Hoesch-Hafenbahn-Weges freigegeben**  
Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat am 10. November gemeinsam mit der Stadt Dortmund das zweite Teilstück des Hoesch-Hafenbahn-Weges (ehemals Gartenstadtweg) freigegeben. Der neu gebaute Rad- und Gehweg auf der ehemaligen Bahntrasse ist 1,7 Kilometer lang und verbindet die Max-Eyth-Straße mit der Straße Am Zehnthalof.



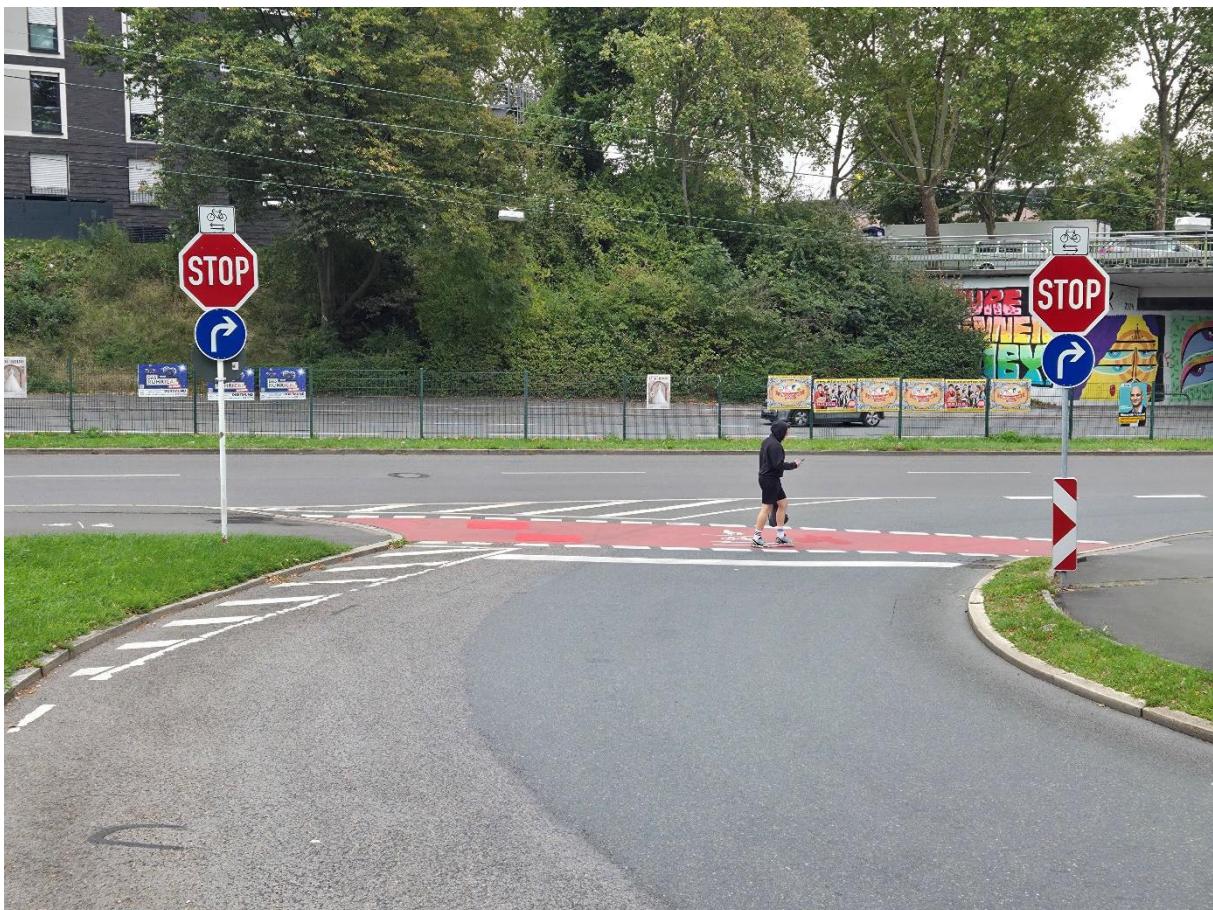
*Hoesch-Hafenbahn-Weg: Radfahrende und Fußgänger\*innen können die B1 bequem und ohne Ampeln auf dem Geh- und Radweg unterqueren.*

*mehr lesen*

*Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny*

## 08.10.2025 – Innenstadt-West: Neue Markierung, Beschilderung und Piktogramme sorgen für Sicherheit an der Wittekindstraße

An den Einmündungen entlang der Wittekindstraße im Bereich der B1 sorgen neue Schilder, Markierungen und Piktogramme für eine bessere Orientierung aller Verkehrsteilnehmenden. Auf der westlichen Seite wurden die rotmarkierten Furten für den gemeinsamen Geh- und Radweg zudem deutliche verbreitert.



*Wittekindstraße: An der Einmündung nördlich der B1 wurden Stoppschilder und ein Haltebalken eingerichtet. Auf der Abfahrt werden alle Verkehrsteilnehmer\*innen zudem mit dem Verkehrszeichen 138 auf den querenden Radverkehr hingewiesen.*

*Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny*

06.10.2025 – Innenstadt-Nord: Straße „Am Westerholz“ saniert

Die Straße „Am Westerholz“ wurde umfassend saniert. Auf einem Abschnitt der Straße im Norden des Fredenbaumparks verläuft eine der Stadtbezirksrouten des ADFC Dortmund.



Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny

**05.09.2025 – Eving: Neue Radverkehrsverbindung zwischen Kappenberger- und Bergstraße**  
Ein engagierter Bürger hatte auf die fehlende Verbindung der Kappenberger- mit der Bergstraße hingewiesen. Mit der neuen Bordabsenkung an der Bergstraße und der Freigabe des Gehwegs für den Radverkehr ist das nun möglich. Die neue Beschilderung in der Sackgasse zeigt an, dass Fußgängerinnen und Radfahrerinnen durchlässig sind.



*Bergstraße: Über eine neue Bordabsenkung können Radfahrende auf den Gehweg und so zur Kappenberger Straße fahren.*

*Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny*

04.09.2025 – Brackel: Hollandstraße lädt zum Radeln ein

Die Hollandstraße ist frisch saniert. Parallel zum Brackeler Hellweg bietet sie eine komfortable Verbindung für den Fuß- und Radverkehr fern von Abgasen und Motorenlärm.



*Hollandstraße: Der Geh- und Radweg parallel zum Brackeler Hellweg wurde frisch saniert.*

*Bild: Stadt Dortmund / Michael Naumann*

## 29.08.2025 – Innenstadt-Ost & Aplerbeck: Radverkehrsbeschleunigung an zwei weiteren Kreuzungen

Die Ampel an der Kreuzung von Deggingstraße und Im Defdahl sowie dem Hunde- und Bananenweg wurde erneuert und ist jetzt radverkehrsbeschleunigt.

Eine automatische Früherkennung und Grünanforderung gibt es außerdem in Aplerbeck an der Kreuzung von Aller- und Marsbruchstraße. Viele Radfahrende nutzen die Ost-West-Verbindung zum Schürener Feld.



Bananenweg / Im Defdahl: Radfahrende die vom Hundeweg kommen, fahren über die neue Ampel mit Frühanforderung in den Bananenweg.

[mehr lesen](#)

**Bild:** Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny

## 26.08.2025 – Eving: Rote Furt an der Derner Straße

Radfahrende, die auf der Derner Straße unterwegs sind, werden an der Einmündung zur Bayrischen Straße jetzt über eine rote Furt geführt. Die farbige Markierung sorgt für Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmenden, und alle weiteren Markierungen im Kreuzungsbereich wurden ebenfalls erneuert.



*Derner Straße: Alle Markierungen im Kreuzungsbereich wurden erneuert. Die Fahrradfurt an der Einmündung zur Bayrischen Straße leuchtet rot.*

*Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny*

## 13.08.2025 – Innenstadt-Nord: Störende Radweg-Unterbrechung auf Steinstraße ist Geschichte

Für Radfahrer\*innen auf der Steinstraße gibt es gute Neuigkeiten. Der südliche Radfahrstreifen in Höhe des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) ist jetzt nicht mehr durch eine Nachtbus-Haltestelle unterbrochen. Das macht das Radfahren dort einfacher und sicherer. Die Haltestelle ist einige Meter nach Osten in eine vorhandene Parkbucht gewandert.



*Steinstraße: Die Lücke im Radweg ist geschlossen. Die frische Farbe verrät die Veränderung.  
Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny*

## 11.08.2025 – Innenstadt-West: Mehr Platz für ÖPNV, Fuß- und Radverkehr am Wall

Die neue Verkehrsführung auf dem Königswall ist fertig geworden. Der Innenring hat jetzt eine kombinierte Bus- und Fahrradspur, und der Außenring eine eigene Busspur, sodass Radfahrende und Busse besser zusammengeführt werden.



*Königswall: Der neue Radfahrstreifen ist für den Linienverkehr freigegeben. Den Bürgersteig können Fußgänger\*innen jetzt in der gesamten Breite nutzen.*

*Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny*

## 24.07.2025 - Stadtweit: Weitere Knotenpunkte "radverkehrsbeschleunigt"

An fünf weiteren Knotenpunkten können sich Radfahrende über eine automatische Grün-Anforderung, verkürzte Warte- und verlängerte Querungszeiten freuen:

- Hauert / Emil-Figge-Straße
- Hauert / Otto-Hahn-Straße
- Im Defdahl / Obere Brinkstraße
- Nußbaumweg / Peter-Paul-Rubens-Straße
- Stockumer Straße / Am Gardenkamp

Bis Ende des Jahres wird die Technik an sieben weiteren Standorten installiert.



*Stockumer Straße: An der Querung des Geh- und Radweges entlang des Rüblingsbach werden Radfahrende frühzeitig erkannt und automatisch Grün angefordert.*

*Bild: Stadt Dortmund*

**28.05.2025 – Stadtweit: Radverkehrsbeschleunigung – Stadt Dortmund beim Deutschen Fahrradpreis unter den Top-Infrastruktur-Projekten**

Die Stadt Dortmund setzt auf innovative Technologien für mehr Komfort beim Radfahren. Sensoren sorgen dafür, dass Radfahrende seltener an roten Ampeln warten müssen. Dafür kam die Stadt jetzt in die Top 5-Projekte beim Deutschen Fahrradpreis 2025.



Ampel mit Vorfahrt achten Schild und erweiterter Technik. Sie zeigt grün.

Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny

27.05.2025 – Scharnhorst: Neue Bordabsenkung am Herbrechterweg

Die neue Bordabsenkung zum gemeinsamen Geh- und Radweg im Herbrechterweg hilft Radfahrenden und Menschen mit Gehhilfen oder Kinderwagen.



*Bild: Stadt Dortmund*

**22.05.2025 – Innenstadt-West: Neuer Radfahrstreifen macht das Radfahren an der Wittekindstraße sicherer und schöner**

Die frisch sanierte Fahrbahn der BI-Auffahrt Wittekindstraße hat jetzt einen komfortablen Radfahrstreifen dazugewonnen. Anders als früher führt der Radweg zwischen Bordstein und dem versetzten Parkstreifen für Autos entlang, was Radfahrer\*innen besseren Schutz bietet.



*Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny*

09.05.2025 – Scharnhorst: Verbindungs weg zwischen Gneisenauallee und Derner Straße  
Komfort-Lückenschluss am Verbindungs weg zwischen Gneisenauallee und Derner Straße:  
Das nördliche Teilstück, das bisher geschottert war, wurde mit einer neuen Asphalt schicht  
für Radfahrende und Fußgänger\*innen aufgewertet. Jetzt ist der gesamte Weg bequem  
befahrbar.



*Bild: Stadt Dortmund*

## 06.05.2025 – Aplerbeck: Ruthgerusstraße erneuert

Eine neue Fahrbahndecke lädt in Aplerbeck zum Radeln ein: Die Ruthgerusstraße liegt als Haupt- und Freizeitroute auf dem Radzielnetz der Stadt Dortmund und ist mit der rot-weißen Radwegbeschilderung ausgezeichnet.



Bild: Stadt Dortmund

**26.04.2025 – Innenstadt-Ost: B1-Brücke Chemnitzer Straße ist zurück**

Die Fuß- und Radwegebrücke an der Chemnitzer Straße über den Rheinlanddamm (B1) ist zurück. Am Samstag schwebte das 55 Meter lange Bauwerk, in zwei Teile getrennt, an seinen seit 1980 angestammten Platz zurück. Frisch saniert und bereit für viele weitere Jahre.

Die sanierte Brücke wird nun wieder mit ihren Brückenlagern vergossen. Der frische Beton muss dann aushärten. Währenddessen werden die Gehwegbeschichtung im Bereich des Trennschnittes und der Korrosionsschutz aufgebracht. Voraussichtlich Ende Mai geht die Brücke dann wieder in Betrieb.



*Bild: Stadt Dortmund / Stephan Schütze*

**22.04.2025 – Aplerbeck: Nullabsenkung zwischen Schürbank- und Erbpachtstraße**  
Radfahrende und Fußgänger\*innen, die von der Schürbankstraße über den Verbindungsweg in die Erbpachtstraße möchten, können jetzt bequem über die Nullabsenkung von der Fahrbahn in Weg einbiegen. Ein Komfortgewinn für alle, die auf Rädern unterwegs sind.



*Bild: Stadt Dortmund / Andreas Gloth*

**17.04.2025 – Eving: Komfortabler Übergang an der Gewerbeparkstraße**

Eine weitere Bordabsenkung wurde in der Gewerbeparkstraße vor dem Fuß- und Radweg zur Evinger Straße fertig gestellt. Ohne Kante und mit einem ebenerdigen Übergang kann der Geh- und Radweg nun komfortabel erreicht und verlassen werden.



*Bild: Stadt Dortmund / Andreas Gloth*

19.03.2025 – Brackel: Piktogramme am Hauptfriedhof

Seit fast zwei Jahren gibt es den neuen Rad- und Fußweg zwischen B1 und Hauptfriedhof. Ein Drittel des Weges verläuft über den Friedhof. Weil an diesem Ort besondere Rücksicht auf Fußgänger\*innen nötig ist, gibt es neue Markierungen.



*Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny*

### 10.03.2025 – Innenstadt-West: Freie Fahrt am Friedrich-Henkel-Weg

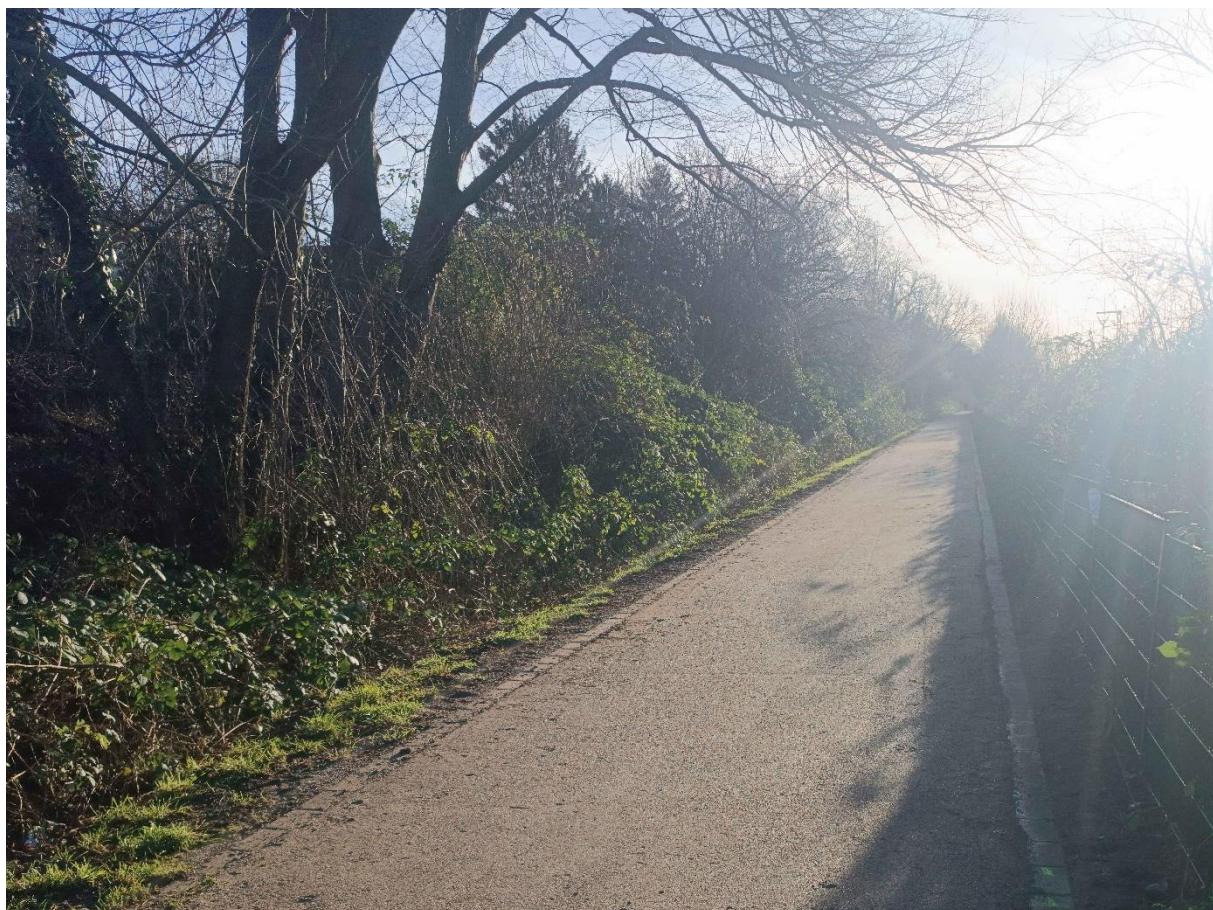
Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen können den Friedrich-Henkel-Weg ab sofort barrierefrei und ungehindert nutzen. Die engen Abstände der alten Umlaufsperre hatten das Durchkommen für Lastenräder und Kinderanhänger verhindert. Durch neue Schraffentafeln und einen erhöhten Mittelposten mit Leitzylinder sind die Einbauten nun frühzeitig erkennbar – auch für größere Gruppen – und erhöhen die Sicherheit für den Radverkehr.



*Bild: Stadt Dortmund*

## 28.01.2025 – Eving: Alte Zechenbahn am Eckey in voller Breite saniert

Einen sanierten Weg mit einer Breite von drei Metern können Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen seit heute wieder nutzen. Der 850 Meter lange Abschnitt der Alten Zechenbahn am Eckey, der die Evinger Straße mit der Lindenhorster Straße verbindet, hat eine neue wassergebundene Wegedecke erhalten. Zuletzt hatten sich stellenweise Moos und Gras gebildet, was in einigen Bereichen zu Engstellen führte. Jetzt können sich Hundebesitzer\*innen und Radfahrende wieder ungehindert begegnen. Zwei weitere Teilabschnitte der kompletten Achse zwischen Evinger- und Lindenhorster Straße wurden bereits in den letzten Jahren saniert.



*Bild: Stadt Dortmund / Hendrik Konietzny*

06.01.2025 – Huckarde: „Haldensprung“ – Mittelteil der Brücke schwebt über Bahngleisen ein  
Die neue Brücke „Haldensprung“ kann in den nächsten Monaten Stück für Stück  
weiterwachsen. Am Samstag, 4. Januar, wurde der Mittelteil der Brücke über die Bahngleise  
mit Hilfe eines Schwerlastkranes eingehoben und montiert.



Bild: Stadt Dortmund / Stephan Schütze